

Zeitschrift:	Nachrichten des Schweizerischen Burgenvereins = Revue de l'Association Suisse pour Châteaux et Ruines = Rivista dell'Associazione Svizzera per Castelli e Ruine
Herausgeber:	Schweizerischer Burgenverein
Band:	37 (1964)
Heft:	3

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 01.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Nachrichten

des Schweizerischen Burgenvereins

Revue de l'association suisse pour châteaux et ruines
Rivista dell'associazione svizzera per castelli e ruine

Geschäftsstelle und Redaktion:

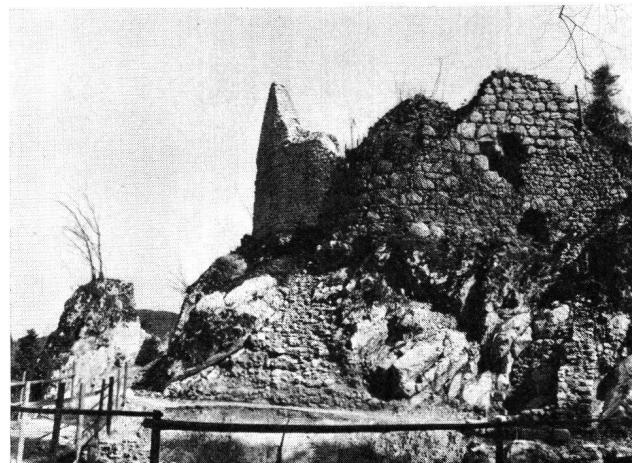
Letzistraße 45, 8006 Zürich

Telefon 20 06 86, Postcheck 80 – 14239

Erscheinen jährlich sechsmal

XXXVII. Jahrgang 1964 6. Band

Mai/Juni Nr. 3



Löwenburg BE, Burganlage von W

Entwurf der Fahrt nach Belgien

26. September bis 2. Oktober 1964

Samstag, 26. September

Besammlung der Teilnehmer in Basel.

Gemeinsames Mittagessen, evtl. vor der Abfahrt (falls vormittags Generalversammlung) oder nach der Abfahrt im Zuge.

13.00 Abfahrt Basel im TEE-Zug.

19.07 Ankunft Bruxelles-Nord. Transfer ins Hotel Metropole; Zimmerbezug und Nachtessen.

Sonntag, 27. September

8.30 Abfahrt mit Cars vom Hotel zunächst zu einer Fahrt durch die Altstadt von Brüssel (vor allem Grande Place mit ihrer Umgebung), dann zum Park des Schlosses Laeken, anschließend auf der Autobahn nach Gent.

Mittagessen in Gent; vorher und nachher Besichtigung der Stadt, vor allem der alten Burg der Grafen von Flandern und des van Eyck-Altars in der Kathedrale.

16.15 Weiterfahrt nach dem Städtchen Oudenaarde, wo sich eines der schönsten Rathäuser von ganz Belgien befindet, und nach Brüssel zurück.

Um 20 Uhr Abendessen im Hotel.

Montag, 28. September Provinz Namur

Ca. 8.40 Uhr Abfahrt mit Zug (reservierter Wagen) vom Zentralbahnhof Brüssel (zu Fuß, auf direktem Wege, ca. zehn Minuten vom Hotel) nach Namur. Von dort mit Cars kurze Fahrt durch die Stadt und zur Zitadelle, dann über die Höhen südöstlich Namur nach dem Schloß Spontin. Anschließend Besuch des Schlosses Vêves und Mittagessen in Celles (romanische Kirche). Nachmittags Fahrt durch die Gegend an der Lesse und Maas mit Besichtigung des Schlosses Lavaux-Sainte Anne und der Stadt Dinant, schließlich der Maas entlang nach Namur und von dort mit dem Zug (ab 19.14) nach Brüssel (an ca. 20.00 Uhr). Abendessen im Hotel.

Dienstag, 29. September, Umgebung von Brüssel

8.30 Abfahrt mit Cars vom Hotel zu dem ca. 10 km vor Brüssel gelegenen Schloß Beersel. Nach der Besich-

tigung Weiterfahrt zum Schlachtfeld von Waterloo und zum Schloß Rixensart. Mittagessen im Schloß Groenendaal. Am frühen Nachmittag über Tervueren, am Schloß Leefdal vorbei nach Löwen; Besichtigung der Altstadt mit dem prachtvollen Rathaus und der Kirche St. Pierre. Von Löwen nach Mecheln (Kathedrale, Grande Place, Kirche St. Jean mit Rubens-Tryptychon) und nach Brüssel zurück; Ankunft ca. 19.00 Uhr. Abendessen im Hotel.

Mittwoch, 30. September, Hainaut (Hennegau)

Ca. 8.20 Abfahrt mit Zug (reservierter Wagen) vom Zentralbahnhof Brüssel nach Braine-le-Comte. Von dort um ca. 9.00 Uhr mit Cars nach den Schlössern Ecaussines und Roeulx (Besichtigung), dann nach der Stadt Mons (Kirche Ste. Waudru). Mittagessen in Mons. Nachmittags Fahrt nach Beloeil; Besichtigung des Schlosses und des prächtigen Parks. Weiterfahrt nach Tournai; Besichtigung der berühmten Kathedrale. 18.38 Rückfahrt von Tournai mit Zug nach Brüssel (an ca. 19.40). Abendessen im Hotel.

Donnerstag, 1. Oktober, Brügge, flandrische Küste

Ca. 8.20 Abfahrt mit Zug (reservierter Wagen) vom Zentralbahnhof Brüssel nach Brügge (an 9.33). Besichtigung der Stadt und ihrer Kunstschatze (Kirche Notre-Dame, Place du Bourg mit Heiligblutkapelle, Grande Place mit Hallen, Memling-Museum), Mittagessen und Fahrt auf den Kanälen. Nach 15.30 Uhr Fahrt in Cars über Damme an die Küste bei Knokke/Blankenberge und nach Brügge zurück. Rückfahrt mit Zug kurz nach 18.00 Uhr nach Brüssel (an kurz nach 19.00 Uhr. Abendessen im Hotel.

Freitag, 2. Oktober

Der Vormittag bleibt zur freien Verfügung der Teilnehmer. Empfohlen wird ein Besuch im Kunstmuseum.

12.00 Transfer mit dem Gepäck vom Hotel nach Bruxelles-Nord. 12.48 Abfahrt des TEE-Zuges. Mittagessen im Speisewagen. Den weiter in Belgien verbleibenden Teilnehmern wird das Mittagessen vergütet. 18.46 Ankunft in Basel.

Geringe Änderungen des Reiseprogramms bleiben vorbehalten. Der Preis (alles inbegriffen, ausgenommen Getränke) wird sich auf ca. Fr. 680.– belaufen.